

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

10. - 14. Juli 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

C F U L

10. Des Morgens um 6 $\frac{1}{2}$ uhr ist es mit dem H. Dr. Wessel aus Landoberg und Ramm nachmittags um 3. Uhr nach Wien an, also wie sehr freunds. von dem H. Wessel etc. desigen Prediger aufgenommen wurden.
11. Um 6 $\frac{1}{2}$ uhrman wie aus dem Abpfind, sprachen des Mittags in Rittenen und Ramm glücklich nach 5. in Frankfurt zu Laus, doch aber nach, weil es öfter genug. ist bei Dr. Keller in.
12. In diesem Sonntag forsch ist der H. Insp. Eutzh und nachmittags der H. Dr. Dierdorf predigen, auch die Predigt catechisieren. Nach der Vesper Predigt ward in der Refor. Kirche das Jubileum gefeiert mit einer lateinischen Oration des Abends sprachen im Francoysen Prediger aus Stettin mit uns.
13. Des Morgens traf es meine Tausen vom Packhof. besuchte den H. Rose, und da H. Ludecus an kam, so sprachen wir des Mittags bei dem H. Rose.
14. Nach dem Mittag Mahlzeit sprachen der H. Dr. Jablonsky mit seiner Jag. Schwester nach Berlin. Der H. Ludecus aber mit seinen so. und Kindern nach Laus, die ist noch in ihrem Quatier besetzt. Sollen.